

**Hoyerswerda, 7. März.** Die vorgestrige Sitzung der Gesellschaft für Heimatkunde eröffnete Herr Landrat Dr. Lenoir als stellv. Vorsitzender. Er begrüßte besonders den als Gast anwesenden Herrn Direktor Giesecke aus Görlitz. Sodann legte Herr Obertelegraphensekretär Dammerau seine jüngsten interessanten Steinfunde vor. Da ist es besonders eine wunderhübsch ausgearbeitete Feuersteinpfeilspitze, die allgemeines Interesse hat. Die Fundstätte ist am Adlerberg bei Dörghausen. Dort ist eine der wenigen Stellen, die den meisten Feuerstein aufweisen. Man geht auch nicht fehl, wenn man in dieser Gegend eine Schlagstätte, d. h. eine Bearbeitungsstelle des Feuersteins sucht. Weitere Untersuchungen sollen angestellt werden. Der Vorsitzende, Herr Pastor Unger, brachte nun ein Schreiben der Ilse-Bergbau-A. G. zur Kenntnis. Von dort aus sind unserer Gesellschaft liebenswürdigerweise zwei wertvolle Fundstücke zur Verfügung gestellt worden. Es handelt sich um eine Kanonenkugel und einen eisernen Ladestock, die man bei den Baggerarbeiten in Grube Erika gefunden hatte. Aus den geschichtlichen Erläuterungen, die Herr Lehrer Werchau dazu gibt, geht hervor, daß diese Funde wahrscheinlich aus der Zeit der Befreiungskriege stammen. Weiter teilte Herr Pastor Unger mit, daß der Ornithologenverein Schlesien seine 1. Sommerversammlung in Hoyerswerda abhalten will. Herr Hotelbesitzer Kleemann hatte eine große Anzahl von alten Innungsstücken der Böttcher- und Stellmacherzunft mitgebracht, die wirklich Seltenheiten sind. Es soll versucht werden, diese Gegenstände dem zu errichtenden Museum zuzuführen. — Endlich sprach Herr Direktor Giesecke seine Freude über das Wirken im Verein aus und wünschte gedeihliche Arbeit. — Wie Herr Dammerau mitteilt, findet am 15. März in der Aula des Gymnasiums ein Lichtbildervortrag des Gewerbeschullehrers Herzog aus Görlitz statt. Das Thema soll heißen: „Symbole im Feuer- und Lichtkult“. Nach Erledigung kleiner Anfragen schloß der Vorsitzende die Versammlung.

### Wir bitten um Adressen von im Auslande lebenden Oberlausitzern!

Schon manche der im Auslande lebenden geborenen Oberlausitzer sind eifrige Leser der Oberlausitzer Heimat-Zeitung und dankenswerte Zuschriften von diesen zeigen die Hochschätzung dieser einzig dastehenden Heimatzeitschrift.

Um nun auch weitere fern von der Heimat weilende Oberlausitzer mit der Heimatzeitung bekannt zu machen, bitten wir unsere geschätzten Leser, uns Adressen von Verwandten und Bekannten, die im Auslande ihren Wohnsitz haben, bald gef. mitteilen zu wollen.

### Heimatschriftenwarte

123. Dr. R. Jordan-Bautzen, Die Lebewelt unserer Teiche im Winter. Bzn. Ndr., Mittwochbeilage vom 4. März 1925.
124. G. Warko-Nieda, Sagen von Nieda. Wir Schlesier. Beilage zum Markklissaer Anzeiger vom 1. März 1925.
125. P. J. Flechtner-Wilthen, Zur Geschichte des Dorfes Frankenthal. Unsere Heimat, Sächs. Erzähler 8. März 1925.
126. B. Störzner-Arnsdorf, Die Klonawka bei Schmölln. Ebenda.
127. Namenlos, Der Pulvermann (P. David Roller-Lausa). Ebenda.
128. P. G. Mann-Cunewalde, Der Pfarrhausbau von Cunewalde 1748-1749. Heimatklänge, Bzn. Tgbl. 7. März 1925.
129. W. Vogel-Reichenbach, Heimatliche Sitten und Gebräuche. Ebenda.
130. G. Uhlig-Kamenz, Ein Fest der Tuchknappen. Unsere Heimat, Kamenzener Tageblatt, 13. März 1925.
131. Derselbe, Aus einer alten Chronik. Ebenda.
132. Derselbe, 700-Jahr-Feier von Kamenz. Ebenda.
133. Derselbe, Pulsnitz. Ebenda.
134. Derselbe, Die Weinbergstraße in Kamenz. Ebenda.
135. Derselbe, Eine Erinnerung an den Stadtbrand. Ebenda.
136. Derselbe, Ein Aufruhr in Königsbrück. Ebenda.
137. Derselbe, Die Reformation in Kamenz. Ebenda.
138. G. Sommerfeldt, Pulsnitz's ältestes Gebäude: das Blockhaus der Meißner Seite. Pulsnitzer Wochenbl., Sonntagbeilage Nr. 31.
139. O. Schöne-Sohland, Lätare in der Oberlausitz. Bzn. Nachr. 21. März 1925.
140. S. Sieber-Löbau, Vom Wolfe in der Lausitz. Ebenda.
141. Dr. G. Pils-Dresden, Die Einäscherung von Guttau durch

Rosaken am 21. Mai 1813. Heimatklänge, Bzn. Tagebl. 21. März 1925.

142. Dr. C. Müller-Löbau, Lokomotivenhumor. Ebenda.
143. S. Sieber-Löbau, Tödaustreiben in Radeberg 1745. Ebenda.
144. Dr. Frenzel, Zur Kenntnis der Vorgeschichte der Stadt Bautzen. Ebenda.
145. Dr. G. Pils-Dresden, Straßenzug und Lindenwirt. Heimatklänge, Bzn. Tgbl. 14. März 1925.
146. O. Schöne-Sohland, Ein alter Frühlingsbrauch der Osterzeit in der Oberlausitz. Ebenda.

## 10 volkstümliche Lieder in oberlausitzer Mundart mit Melodien (auf Postkarten) von Rudolf Gärtner

zu M. 1.— Druck und Verlag der Oberlausitzer Heimatzeitung, Reichenau i. Sa. Zu beziehen durch jede Buchhandlung und den Verlag.

Die Lausitzer Mundartdichtung hat bisher wenig gute langbare Gedichte aufzuweisen gehabt. Gärtner hat diese Lücke ausgefüllt. Er hat reizende Lieder gedichtet und dazu Melodien erfunden. Erwähnt seien:  
s Nudelsied, Leinewabelied, Dresch-  
lied, Wiegenlied, Hörtnlied  
Ringringreihe.

**Visitenkarten** liefert Buchdruck.  
Alwin Marx.  
Reichenau.

• Nebeneinkommen •  
durch schriftliche  
**Heim = arbeiten.**  
Prosp. durch  
Vitalis-Verlag, München 485.

## Alle Heimatsfreunde bitten wir um Zusendung von 3 Adressen an welche die Oberlausitzer Heimatzeitung unter der Voraussetzung dauernden Be- zuges versandt werden kann. Probenummern versendet jederzeit der Verlag der Oberlausitzer Heimatzeitung Reichenau i. Sa.

**Bezugspreis** der Oberlausitzer Heimatzeitung bei freier Zustellung durch die Post und den Buchhandel für das zweite Vierteljahr 2.25 Goldmark (zuzügl. Buchhändlerzuschlag). Zahlungen können auf das Postcheckkonto Amt Leipzig Nr. 275.34 erfolgen. — Bezug ist nur in vierteljährlichen Zeiträumen zulässig. Bei Nichtabbestellung spätestens 14 Tage vor Beginn eines neuen Vierteljahres läuft das Abonnement weiter.

**Anzeigenberechnung:** Der Inseratenteil besteht aus vier Spalten. Die Berechnung erfolgt nach Petitzeilen und beträgt der Preis für eine solche in einspaltiger Breite (45 mm) 20 Goldpsg., Reklamezeile (90 mm) 60 Goldpsg., unter Büchermarkt (in gleicher Breite) 20 Goldpsg.

Druck und Verlag Alwin Marx, Buchdruckerei und Zeitungsverlag G. m. b. H. in Reichenau, Sa.